

— Eine neue Getreidesorte. Ein Deco- nom, welcher sich seine Frau aus dem Pensionate einer Großstadt geholt hatte, zeigte dieser eines Tages seine Getreidefelder, welche indeß schon abgeerntet waren, sodas nur noch Stoppelfelder vor ihnen lagen. — „Gott, wie herrlich!“ rief plötzlich die junge Frau, „jetzt weiß ich doch auch, wie die Schwefelhölzchen wachsen!“

Belohntes Vertrauen.

Geehrter Herr! Seit einem Jahre litt ich an Magenleiden und Husten, ich konnte gar keine Speisen mehr vertragen, ich war auch ganz appetitlos und meine Kräfte waren gänzlich geschwunden, da ich beständig das Bett hüten mußte. Ich hatte

alles Erdenliche angewandt und Alles war erfolglos und ich hatte die Hoffnung auf Wiedergenesung aufgegeben, da wurde ich einmal auf Ihre werthen Schweizerpillen aufmerksam gemacht und ich sagte den Entschluß, auch dieses Mittel noch zu versuchen, und verschaffte mir sogleich aus der Apotheke eine Schachtel Pillen. Aber wach ein rascher und guter Erfolg stellte sich nach Verbrauch von einer Schachtel ein, ich hatte bedeutend besseren Appetit, meine Kräfte besserten sich von Tag zu Tag und nach Verbrauch von 5 Schachteln war ich wieder ganz gesund und konnte wieder meine Arbeit aufnehmen, wofür ich Ihnen meinen herzlichsten Dank ausspreche und empfehle allen Leidenden Ihre werthen Schweizerpillen. August Falkenberg, Bräuerhoff bei Rörde in Westphalen.

Man achte beim Ankauf genau darauf, das jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Felde und den Namenszug Rich. Brandt trägt.

Chemnitzer Marktpreise

vom 26. Juli 1884.

Weizen ruff. Sort.	9 Mt. 70 Pf. bis 10 Mt. 55 Pf. pr. 50 Kilo
weiß u. bunt	9 * 75 * 10 * 45 *
gelb	9 * 80 * 10 * 40 *
Roggen inländ.	8 * 25 * 8 * 45 *
sächsischer	8 * — * 8 * 20 *
fremder	7 * 85 * 8 * — *
Braugerste	— * — * — * — *
Futtergerste	8 * — * 8 * 75 *
Hafer	8 * — * 8 * 15 *
Kocherbsen	9 * 50 * 10 * 25 *
Mahl- u. Futtererbsen	8 * — * 8 * 15 *
Heu	3 * 60 * 4 * 20 *
Stroh	2 * 30 * 2 * 80 *
Kartoffeln	3 * 25 * 3 * 50 *
Butter	2 * — * 2 * 40 *

Tagesordnung zur öffentlichen Stadtverordneten-Sitzung
Dienstag, den 29. Juli 1884, Abends 1/2 8 Uhr.

- 1) Die Rechnungsübersicht der Sparkasse für 1883 und Verwendung des Reingewinnes betr.
- 2) Nochmalige Beschlussfassung betreffs der Verwendung des bei Errichtung einer Pensionskasse für die Wittwen- und Waisen städtischer Beamter als Fond derselben eingezahlten Betrages.
- 3) Beschlussfassung, die Ausführung des Reichsgesetzes, die Krankenversicherung der Arbeiter vom 15. Juni 1883 betr.
- 4) desgl., die Bewilligung eines Geldbetrages aus der Armenkasse zur Beschaffung fehlender Bücher für arme Kinder betr. Eibenstock, den 28. Juli 1884.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
C. J. Dörfel.

Einladung zum Abonnement auf



Deutsches Familienbuch.

Zweunddreißigster Jahrgang.

Abonnement auf dieses schöne und billige Familien-Journal nehmen alle Buchhandlungen, alle Journal-Expeditionen und alle Postanstalten entgegen.

Wöchentlich eine Nummer v. je 12 Seiten größt Folio.
Preis vierteljähr. M. 1.95.

Alle 14 Tage ein Heft von je 24 Seiten größt Folio.
Preis pro Heft 90 Pfg.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme, welche Ihnen bei dem Tode und Begräbnisse ihres lieben unergesslichen Sohnes und Bruders **Alfred** von Nah und Fern zu Theil geworden sind und ihren Herzen so wohl gethan haben, sagen den innigsten Dank
Mosen, den 24. Juli 1884.
P. Thiem-Garmann und Familie.

Kinderwagen,

Puppenwagen, Waschkörbe, Reisekörbe, Laufkörbe, Holzkörbe, Tragkörbe, Kartoffelkörbe, Sandkörbe sind stets vorräthig. Reparaturen werden gut und billig ausgeführt bei

Herm. Weiss, Form., Eibenstock, wohnhaft im früher Seifensieder Tröger'schen Hause.

Herren

gebildeter Stände, die Lust u. Muße zu einer höchst anständigen und lohnenden Nebenbeschäftigung haben, wollen gest. Offerten sub **Y. 1884** in der Expedition dieses Blattes einreichen.

Bekanntmachung.

Nachdem mich Frau Dr. Hasfurth hier beauftragt hat, die ausstehenden Forderungen ihres verstorbenen Herrn Gemahls einzuziehen, ersuche ich hierdurch die Schuldner des Herrn Dr. Hasfurth, ihre Schuldbeträge bis Ende August d. J. bei Vermeidung der Klageanstellung an mich abzuführen.

Eibenstock, am 25. Juli 1884.
Rechtsanwalt **Landrock.**

Auction.

Heute, Dienstag, den 29. Juli ds. Js., von Vormittags 9 Uhr ab sollen in meinen Geschäftsräumen die Restbestände von **Putzen, Tischen, Schränken, Regalen, Kisten, Kasten, Cartons, Lampen, eiserne Platte- und andere Oefen, Handwagen, Schlitten, Gummirtrommeln mit Gestell, großer Glas- und Holzverschlag mit Thüren, 4 große Flaggen, große Brückenwaage, einige Lambourir- und Steppmaschinen, einige Reiheloffen, Parthie Holz und Sonstiges** meistbietend versteigert werden.
Eibenstock.
Carl Wahnung.

Bahntechniker Paul Winter aus Markneukirchen ist Donnerstag, den 31. Juli, von 12 bis 3 Uhr in Eibenstock, Hotel „Stadt Leipzig“ zu sprechen. Zimmer ist mit meiner Karte versehen.

Wegzugshalber sollen mehrere Stücke **Möbels** verkauft werden. Näheres durch Herrn **Albrecht Schönfelder.**

Schwarzbeeren! jedes Quantum, kauft zu höchsten Preisen **Carl Günzel, Englischer Hof.**

Damen- & Kinderhüte empfehle ich wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Emil Beyer.

Bier im besten Zustande befindliche **Lambourir-Maschinen** sind zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

1/4 Lohnarbeit, Tüll, wird zu guten Löhnen ausgegeben.
D. Drechsler.

Holz = Auction.

Im „Hotel de Saxe“ zu Johannegeorgenstadt sollen **Dienstag, den 5. August a. c.,** von Vormittags 9 Uhr an die auf den Schlägen in den Abtheilungen 21, 41, 42, 73 und 76, und im Einzelnen in den Abtheilungen 2, 4, 5, 7, 8, 10, 22, 24, 25, 26, 28—30, 40, 41 u. 55 des **Johannegeorgenstädter Forstreviers** aufbereiteten Hölzer, als:

24 Stück weiche Stämme von 15—19 Ctm. Mittenst.,	bis 27 Mtr. lang,
70 „ „ „ 20—25 „ „	„ 32 „ „
125 „ „ „ 26—45 „ „	„ 32 „ „
1863 „ „ Klotzer „ 13—15 „ Oberst.,	„ 3,5 Mtr. lang,
3220 „ „ „ 16—22 „ „	„ 3,5 „ „
677 „ „ „ 23—52 „ „	„ 4,0 „ „
1639 „ „ „ 23—54 „ „	„ 3,5 „ „
3352 „ „ Stangenkl. „ 8—12 „ „	„ „ „
30 „ „ „ 8—9 „ „	„ „ „
100 „ „ „ 13—15 „ „	„ „ „
281 Raummeter weiche Brennweite,	„ „ „
79 „ „ „ Brennknäppel,	„ „ „
69 „ „ „ Aeste und	„ „ „
209 „ „ „ Stöcke	„ „ „

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung sowie unter den vor Beginn der Auction noch bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden. **Ueberschreitungen der bewilligten Credite sind unzulässig.** Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.
Königl. Forstrentamt Eibenstock und Königl. Forstrevierverwaltung Johannegeorgenstadt, am 25. Juli 1884.
In Interimsverwaltung: **Hartmann.** **Schmidt.**

Achtung.

Eine Parthie frische **Magdeburger Speisekartoffeln** sind wieder eingetroffen, 5 Liter 25 Pf., sowie Gurken, frischen **Dressler Salat** und versch. **Grünwaaren** empfang und empfiehlt billigt
Carl Günzel.
Niederlage: „Englischer Hof“.

Die Hauptagentur

einer alten deutschen Lebensversicherungsgesellschaft ersten Ranges soll mit einem in jeder Hinsicht bestcreditirten, den ersten Gesellschaftskreisen angehörenden Herrn wieder neu besetzt werden. Hohe Provision, energische Thätigkeit vorausgesetzt. Gest. Anfragen sub **A. — a. — 20** vermittelt die Expedition dieses Blattes.

1/4 Lohnarbeit

wird ausgegeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Einen eisernen Küchenofen

mit offenem Herd verkauft
Carl Tuchschoerer, Corsettenfabrik.

Einen exacten Sticker

sucht sofort **Arno Schmidt.**
Oesterreichische Banknoten 1 Mark 67,00 Pf.